

Schriftliche Anfrage

betreffend **späterer Unterrichtsbeginn in der Oberstufe**

eingereicht von: Miguel Pedro Bachmann (Fraktion Grüne/AL)

am: 29. Juni 2026

Geschäftsnummer: 2026.64

Text und Begründung

Die Oberstufe Gossau im Kanton St. Gallen hat mit einem flexiblen Schulstart ein Modell eingeführt, bei dem Jugendliche selbst wählen können, ob sie freiwillig bereits früher mit einer begleiteten Lernzeit beginnen oder erst zum offiziellen Unterrichtsstart anwesend sein müssen (<https://www.srf.ch/news/schweiz/ausgeschlafen-lernen-flexibler-schulstart-verbessert-schlaf-und-leistungen>). Dieses Modell wurde wissenschaftlich von der Universität Zürich und dem Universitäts-Kinderspital Zürich begleitet (<https://www.news.uzh.ch/de/articles/media/2026/ausgeschlafen.html>). Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass ein flexibler Schulstart zu mehr Schlaf, besserem Wohlbefinden und verbesserten schulischen Leistungen führen kann. Zudem existiert seit letztem Sommer ein entsprechendes Vorbild in Neftenbach, an dessen Erfahrungen auch Winterthur sich orientieren kann (<https://www.tagesanzeiger.ch/neftenbach-schafft-fruehstunde-ab-schueler-starten-um-8-uhr-388680149347>).

Vor diesem Hintergrund wird der Stadtrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es in Winterthur bereits Oberstufen Schulen, welche nach einem solchen Vorbild ihren Stundenplan angepasst haben?
2. Ist der Stadtrat bereit, ein Pilotprojekt für einen flexiblen Schulstart an einer oder mehreren Schulen nach dem Vorbild von Gossau und Neftenbach zu prüfen?
3. Wie beurteilt der Stadtrat die Erkenntnisse der wissenschaftlichen Begleitung durch die Universität Zürich und das Universitäts-Kinderspital Zürich?
4. Sieht der Stadtrat im flexiblen Schulstart ein geeignetes Mittel, um Schlafmangel, psychische Belastungen und Konzentrationsprobleme bei Jugendlichen zu reduzieren?
5. Welche organisatorischen, personellen, finanziellen oder schulrechtlichen Hürden sieht der Stadtrat bei der Umsetzung eines solchen Pilotprojekts?
6. Falls der Stadtrat ein entsprechendes Pilotprojekt derzeit nicht in Betracht zieht: aus welchen Gründen nicht?